

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 01/0179/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.12.2021
		Verfasser/in:
<b>Ratsanfragen</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
15.12.2021	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
09. Nov. 2021



Fraktion DIE Zukunft im Rat der  
Stadt Aachen  
Johannes-Paul.II-Str. 1  
52058 Aachen

Aachen, 09.11.21

### **Ratsanfrage Sponsoring bei Alemannia Aachen**

Sehr geehrte Frau Keupen,

wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1.

Wie hoch waren die Sponsorenzahlungen von der ASEAG, der Apag, der Gewoge AG, der Sparkasse Aachen, der Stawag, der RegioIT, der Kuba/Carolus Thermen, an die Alemannia Aachen GmbH in den letzten 10 Jahren? (Bitte nach Gesellschaft und Jahr aufschlüsseln)

2.

Wie hoch waren die Sponsorenzahlungen von der ASEAG, der Apag, der Gewoge AG, der Sparkasse Aachen, der Stawag, der RegioIT, der Kuba/Carolus Thermen, an den TSV Alemannia Aachen e.V. in den letzten 10 Jahren? (Bitte nach Gesellschaft und Jahr aufschlüsseln)

3.

Welche der folgenden städtischen Gesellschaften hatte in den letzten 10 Jahren eine Loge bei der Alemannia Aachen GmbH angemietet und wie hoch waren die Kosten?

- Apag
- Aseag
- Gewoge
- Kuba/Carolus Therme
- Regio IT
- Sparkasse Aachen
- Stawag AG

Bitte nach Jahr, Gesellschaft und Kosten aufschlüsseln.

4.

Wie lange sind die Laufzeiten der Sponsorenverträgen bei der Alemannia Aachen GmbH und beim TSV Alemannia Aachen e.V.? Bitte nach Gesellschaften aufschlüsseln.

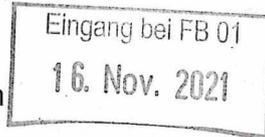
Mit freundlichen Grüßen



Matthias Achilles  
(Ratsherr und sportpolitischer Sprecher Fraktion DIE Zukunft)

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen



Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 16. November 2021

**RATSANFRAGE**

**Beleuchtung des „Haarener Kreuzes“**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nachdem verschiedene Umweltschützer\*innen sich über die Beleuchtung des Kreuzes auf dem Haarberg beschwerten, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Wer ist Besitzer\*in des Haarener Kreuzes?*
2. *Wird die Beleuchtung des Kreuzes aus Sicherheitsgründen von öffentlichen Stellen vorgeschrieben?*
3. *Wenn nein, mit welcher Begründung wurde eine Beleuchtung des o. g. Kreuzes beantragt? Liegt eine Baugenehmigung vor?*
4. *Wie bewertet der Fachbereich Umwelt die Auswirkungen auf Flora und Fauna durch die von dem Kreuz ausgehende Lichtverschmutzung?*

Darüber hinaus, bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

5. *Wie verträgt sich ein so prominent platziertes Kreuz mit weithin sichtbarer Beleuchtung mit einer weltoffenen Stadt wie Aachen, mit vielen Religionen, aber auch vielen nicht religiösen Menschen?*

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Marc Beus

Andreas Nositschka

## Christoph Berg - Ratsanfrage Parksituation für Fahrräder am Eurogress / Neuen Kurhaus

---

**Von:** Hermann Pilgram <pilgram@tema.de>  
**An:** Oberbürgermeisterin Stadt Aachen <oberbuergemeisterin@mail.aachen.de>  
**Datum:** Montag, 29. November 2021 11:33  
**Betreff:** Ratsanfrage Parksituation für Fahrräder am Eurogress / Neuen Kurhaus  
**CC:** Christoph Berg <Christoph.Berg@mail.aachen.de>

---

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Ich bitte um Beantwortung folgender Ratsanfrage:

Es ist bekannt, dass im Bereich vor dem Eurogress / Neues Kurhaus ein großer Mangel an Fahrradabstellmöglichkeiten herrscht. Vor dem Eurogress gibt es insgesamt 4 Fahrradbügel. Eine weitere Abstellanlage wurde vor einiger Zeit hinter dem Eurogress vor dem Bühneneingang des Eurogress installiert. Die ist aber nur Eingeweihten bekannt. Außerdem stellt die Schranke zum Hof des Eurogress eine Barriere dar, durch die dieser Bereich als nicht-öffentlich empfunden wird. Es gibt auch keine Hinweisschilder.

Der Mangel ist so groß, dass die vorhandenen Bügel schon bei kleineren Veranstaltungen vollständig besetzt sind und statt dessen Geländer, Verkehrsschilder etc. zum Abstellen der Fahrräder genutzt werden. Während der Ratssitzung im Eurogress am 10.11.2021 mussten sie, Frau Oberbürgermeisterin, sogar die Ratssitzung unterbrechen, weil Fahrräder die Zufahrten für die Feuerwehr behinderten.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass nach meinem persönlichen Eindruck die vorhandenen Pkw-Parkplätze sehr oft auch ordnungswidrig genutzt werden. D.h. es werden die Behindertenparkplätze beparkt, es wird geparkt ohne Parkgebühren zu entrichten. Außerdem werden auch die Bereiche am Ende der Brunnenanlage beparkt. Dort standen früher große Pflanzkübel, die das verhindern sollten. Diese wurden aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen entfernt.

Ich möchte weiterhin darauf hinweisen, dass das Parkhaus Monheimsallee über 600 Parkplätze verfügt.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

1. Ist das Problem der fehlenden Fahrradabstellanlagen der Verwaltung bekannt?
2. Wenn ja, was hat die Verwaltung bisher getan, um das Problem zu lösen, sowohl zeitnah als auch perspektivisch?
3. Warum ist das bekannte Problem bisher noch nicht gelöst?
4. Wann und wie will die Verwaltung der Problem lösen?
5. Besteht so direkt vor den beiden Häuser überhaupt die Notwendigkeit von allgemeinen Pkw-Parkplätzen? Die könnten doch das Parkhaus nutzen. Falls die Notwendigkeit besteht, bitte ich darum, dieses zu begründen.
6. Ist es nicht möglich, die Zufahrt auf Lieferverkehre zu beschränken und auf das Absetzen von Besucher\*innen und sonst nur noch einige Behindertenparkplätze auszuweisen sowie einen Taxistand?
7. Warum können die vorhandenen Parkplätze nicht schon jetzt als Platz Fahrradparkplätze genutzt werden?
8. Warum hat man die Pflanzkübel neben der Brunnenanlage entfernt, wodurch das Parkplatzangebot noch vergrößert wurde.

Ich würde diese Anfrage nicht stellen, wenn ich den Eindruck hätte, dass die Verwaltung zielorientiert an einer Lösung dieses schon länger bekannten Problems arbeiten würde.

Viele Grüße

Hermann Josef Pilgram

## Christoph Berg - Ratsanfrage Parksituation für Fahrräder am Eurogress / Neuen Kurhaus

---

**Von:** Hermann Pilgram <pilgram@tema.de>  
**An:** Oberbürgermeisterin Stadt Aachen <oberbuergemeisterin@mail.aachen.de>  
**Datum:** Montag, 29. November 2021 11:33  
**Betreff:** Ratsanfrage Parksituation für Fahrräder am Eurogress / Neuen Kurhaus  
**CC:** Christoph Berg <Christoph.Berg@mail.aachen.de>

---

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Ich bitte um Beantwortung folgender Ratsanfrage:

Es ist bekannt, dass im Bereich vor dem Eurogress / Neues Kurhaus ein großer Mangel an Fahrradabstellmöglichkeiten herrscht. Vor dem Eurogress gibt es insgesamt 4 Fahrradbügel. Eine weitere Abstellanlage wurde vor einiger Zeit hinter dem Eurogress vor dem Bühneneingang des Eurogress installiert. Die ist aber nur Eingeweihten bekannt. Außerdem stellt die Schranke zum Hof des Eurogress eine Barriere dar, durch die dieser Bereich als nicht-öffentlich empfunden wird. Es gibt auch keine Hinweisschilder.

Der Mangel ist so groß, dass die vorhandenen Bügel schon bei kleineren Veranstaltungen vollständig besetzt sind und statt dessen Geländer, Verkehrsschilder etc. zum Abstellen der Fahrräder genutzt werden. Während der Ratssitzung im Eurogress am 10.11.2021 mussten sie, Frau Oberbürgermeisterin, sogar die Ratssitzung unterbrechen, weil Fahrräder die Zufahrten für die Feuerwehr behinderten.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass nach meinem persönlichen Eindruck die vorhandenen Pkw-Parkplätze sehr oft auch ordnungswidrig genutzt werden. D.h. es werden die Behindertenparkplätze beparkt, es wird geparkt ohne Parkgebühren zu entrichten. Außerdem werden auch die Bereiche am Ende der Brunnenanlage beparkt. Dort standen früher große Pflanzkübel, die das verhindern sollten. Diese wurden aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen entfernt.

Ich möchte weiterhin darauf hinweisen, dass das Parkhaus Monheimsallee über 600 Parkplätze verfügt.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

1. Ist das Problem der fehlenden Fahrradabstellanlagen der Verwaltung bekannt?
2. Wenn ja, was hat die Verwaltung bisher getan, um das Problem zu lösen, sowohl zeitnah als auch perspektivisch?
3. Warum ist das bekannte Problem bisher noch nicht gelöst?
4. Wann und wie will die Verwaltung der Problem lösen?
5. Besteht so direkt vor den beiden Häuser überhaupt die Notwendigkeit von allgemeinen Pkw-Parkplätzen? Die könnten doch das Parkhaus nutzen. Falls die Notwendigkeit besteht, bitte ich darum, dieses zu begründen.
6. Ist es nicht möglich, die Zufahrt auf Lieferverkehre zu beschränken und auf das Absetzen von Besucher\*innen und sonst nur noch einige Behindertenparkplätze auszuweisen sowie einen Taxistand?
7. Warum können die vorhandenen Parkplätze nicht schon jetzt als Platz Fahrradparkplätze genutzt werden?
8. Warum hat man die Pflanzkübel neben der Brunnenanlage entfernt, wodurch das Parkplatzangebot noch vergrößert wurde.

Ich würde diese Anfrage nicht stellen, wenn ich den Eindruck hätte, dass die Verwaltung zielorientiert an einer Lösung dieses schon länger bekannten Problems arbeiten würde.

Viele Grüße

Hermann Josef Pilgram